

409039-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati – 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 113/2026 15/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Email: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

Deskrizzjoni: 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

Identifikatur tal-proċedura: 63662ea9-0c81-405c-bad8-2460ba174c30

Identifikatur intern: H 12314 TNW 2026 VgV

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin Kreuzberg

Kodiċi postali: 10969

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Postanschrift: Friedrichstraße 1 - 3, Stadt: Berlin, Postleitzahl: 10969 Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300), Land: Deutschland Die Liegenschaft befindet sich im Fachvermögen des Amtes für Soziales. Das Gebäude Friedrich-straße 1-3 ist Teil einer baulichen Anlage, die mit der Wohnbebauung am Mehringplatz von 1966-1975 vom namhaften Berliner Architekten Werner Düttmann geplant wurde. Als sogenannte Wohnfolgeeinrichtung für die umliegend erstandenen Wohnungen entstanden eine Kindertagesstätte, ein Jugendfreizeitheim und eine Säuglingsfürsorgestelle. Heute wird das Gebäude von unterschiedlichen Trägern sozialer Einrichtungen genutzt. Der Gebäudekomplex, bestehend aus zwei Teilbereichen, steht nicht unter Denkmalschutz. Die Gliederung des Baukörpers nimmt auf die unterschiedlichen Nutzungen Bezug. Die Friedrichstraße 1, heute als Stadtteilzentrum bezeichnet, beherbergt verschiedene Träger, welche spezielle Angebote für unterschiedliche Nutzergruppen bereithalten, wie z.B. eine Kantine und das Quartiersmanagement. Die Friedrichstraße 2 - 3 wird durch eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kreuzberger „Musikalische Aktion (KMA) – die „Antenne“ -

genutzt. Seit der Errichtung wurden, aufgrund geringer Mittel, nur wenige Maßnahmen zum baulichen Erhalt oder zur Modernisierung durchgeführt. Der Zustand ist gekennzeichnet durch einen erheblichen Sanierungsbedarf an Dach und Fassade, eine veraltete und verschlissene Gebäudetechnik sowie erhebliche Mängel beim Brandschutz. Aufgrund der Brandschutzmängel wurde für Teile des Gebäudes bereits eine Nutzungsuntersagung erteilt. Um einen sicheren Weiterbetrieb bis zur Komplettsanierung zu ermöglichen, investiert der Bezirk aktuell aus SIWA-Mitteln ca. 1.741.000 € brutto in die Wiedernutzbarmachung der Räume. Hierfür wird eine Notausgangstreppe aus dem Kellergeschoss ins Freie errichtet sowie neue Türen eingebaut, um die brandschutztechnischen Anforderungen umzusetzen. Weitere Maßnahmen sind die provisorische Abdichtung von Dachteilflächen, Stilllegung der Warmwasserbereitung, Erneuerung der Leitungsführung für Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser im gesamten UG, Neuverlegung der Stränge in ausgewählten Sanitärbereichen, Erneuern der Fernwärmestation ohne Warmwasserbereitung, Umbau der Garderobe im EG zu einem barrierefreien WC sowie die Behebung weiterer Brandschutzmängel, z. B. Erneuern der Hausalarmierungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird im November 2026 abgeschlossen sein. Der Standort soll nun komplett saniert und barrierefrei hergerichtet werden. Zur Schaffung der Baufreiheit müssen die Nutzer ausgelagert werden. Das Gebäude ist als Mauerwerksbau aus Kalksandsteinen und Hohlblocksteinen errichtet. Die Innenwände sind verputzt und geschlemmt, die äußeren Fronten verputzt. Die Brüstungen sind in Sichtbeton ausgeführt. Die Geschossdecken, Treppenläufe und -podeste sind aus Stahlbeton. Im Untergeschoss ist überwiegend ein 3 cm starker Estrich aufgebracht, in den Geschossen ist er schwimmend 6 cm stark. Die stark frequentierten Räume erhielten einen Gumminoppenbelag, alle anderen PVC- oder Textilbeläge, der Gemeinschaftsraum Parkett. Die Dächer sind zum Teil begehbar, sie sind als Warmdächer ausgebildet und erhielten Erdaufschüttungen mit Bepflanzungen. Die Holzfenster sind mit Isolierverglasungen versehen, die Außentüren sind aus Metall mit großflächigen Verglasungen. Die Innentüren haben hölzerne Türblätter, die in Stahlzargen schlagen. Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Hauptziele des Projektes bestehen in der Standorterhaltung und der Betriebssicherung der sozialen und kulturellen Einrichtung. Voraussetzung dafür ist die umfangreiche Instandsetzung des Gebäudes und seiner technischen Ausstattung gemäß den geltenden Vorschriften. Dies umfasst neben der energetischen Ertüchtigung auch die Einrichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und Bewahrung des Gebäudecharakters ist es erforderlich, dass die Erhaltung der Oberflächen Vorrang vor Abbau und Austausch hat. Es ist stets zu prüfen, ob Beschädigungen behutsam repariert werden können, bevor Bauteile, Ausbauteile, Ausstattungen und Beschichtungen komplett ersetzt werden. Notwendige Grundrissanpassungen sollen behutsam, das heißt im Sinne des Werks vorgenommen werden. Eine BNB-Zielvereinbarung mit dem Ziel Silber (Ziel: 70,6 Punkte) liegt mit dem Bedarfsprogramm vor. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme nach geprüftem Bedarfsprogramm beträgt 17.213.250,09 € brutto inklusive Unvorhergesehenes. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276, Stand IV. Quartal 2025.

2.1.4. Informazzjoni generali

Informazzjoni addizzjonali: Folgende Leitungen sollen beauftragt werden: Objektplanung Gebäude und Innenräume ab Leistungsphase 1 sowie optional stufenweise bis Leistungsphase 9; optionale Besondere Leistungen gemäß der spezifischen Leistungspflichten und der Angebots- und Vertragsunterlagen: 1) Lp 1-2: Bestandsaufnahme und Überprüfung der Bestandszeichnungen (einschließlich Plankammerrecherche). Überprüfung, Anpassung und Ergänzung der überreichten dwg-Pläne mit allen notwendigen für das Planen und Bauen relevanten Informationen - Pauschal. 2) LP 2-8: Einarbeitung der

aktuellen Baumaßnahme in die Bestands- und Planungsunterlagen (Fertigstellung November 2026) zum sicheren Weiterbetrieb und Wiedernutz-barmachung von Räumen bis zur Komplettsanierung (s. auch Aufgabenstellung und Prüfvermerk vom 19.07.2024 in Höhe von ca. 1.741.000 € brutto. Berücksichtigung der durchgeführten Bau-maßnahmen in der weiteren Planung und Bauausführung - Pauschal. 3) ab LP 2: Wirtschaftlich-keitsuntersuchungen - Über der Grundleistung gemäß HOAI hinausgehende Wirtschaftlichkeitsun-tersuchungen gem. § 7 LHO nach Anhang 2 der ABau "Leitfaden für Wirtschaftlichkeitsuntersu-chungen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen" für alle Bauteile bzw. Bereiche. Es sollen mind. 2 Bauteile untersucht werden - je Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. 4) Stufe 1: Raumbuch LP1 bis LP3: Im Raumbuch sind sämtliche Räume mit allen Merkmalen zur Funktion, den Flächen (DIN 277) und Abmessungen, den Eigenschaften zum Brandschutz, den Materialien der Bauteile, den technischen Anlagen und der Ausstattung erschöpfend zu beschrei-ben. Als zentrales Gliederungselement ist die „Raum-Obj-ID“ aus dem Excel-Export des Be-standsdatenverzeichnisses (CAFM) *,„zentral - Räume komplett.xlsx“* zu verwenden. Aus der Anla-ge *,„06_plichtenheft-anlage-7-din-277-kurzform.pdf“* können die für Berlin festgelegten Nut-zungs-IDs und Beschreibungen entnommen werden. Die Tabelle *,„zentral – Bauwerke“* und die .dwg-Dateien enthalten zusätzliche Informationen zur Liegenschaft. Das Raumbuch wird im PDF-Format nach Räumen gegliedert übergeben. Die Eigenschaften sind pro Raum nach Eigenschafts-Arten darzustellen. Das Raumbuch wird in den jeweiligen büroeigenen Werkzeugen (CAD, AVA) des AN im PDF-Format erstellt und das Layout vorab mit der Projektleitung abgestimmt. Für den Abgleich mit der Bestandsdatenbank wird das Raumbuch zusätzlich als Excel-Tabelle mit einer zusätzlichen Spalte für Änderungen über die Projektleitung an das CAFM-Team übergeben. Wer-den Räume neu erstellt, zusammengelegt oder in der Geometrie geändert, müssen neue Zeilen ohne „Raum-Obj-ID“ angelegt und die Änderung in den entfallenen Räumen beschrieben wer-den. Mit den Listen sind aktuelle .dwg-2D-Exporte mit eindeutigen Polygonen zu den Raumflächen und BGF-Flächen zu übergeben. Nach erfolgreicher Abstimmung mit dem CAFM-Team werden die Daten in die Bestandsdatenbank eingearbeitet und eine überarbeitete *,„zentral - Räume komplett.xlsx“*-Datei mit den neuen „Raum-Obj-ID“ für die weitere Bearbeitung übergeben. Stufe 2: Raumbuch LP 4 bis LP 8: Das Raumbuch wird wie in der Stufe 1 beschrieben fortgeschrieben und zum Ende der LP 8 wie in Stufe1 beschrieben übergeben. Zusätzlich sind für Bauteile wie Tü-ren, Fenster, Bodenbeläge separate Excel-Listen mit einer Zeile pro Bauteil mit den jeweiligen Ei-genschaften und der „Raum-Obj-ID“ zu erstellen und an das CAFM-Team zu übergeben. Das CAFM-Team prüft die Listen und setzt sich bei Rückfragen direkt mit den Planenden in Verbindung. 6) LP 2-8: Erstellung ökologisches Gesamtkonzept mit Unterstützung der weiteren Planungsbeteilig-ten: - Erstellung eines Konzepts zum ökologischen Bauen, in enger Zusammenarbeit mit Projekt- und Kooperationspartnern: Mit Betrachtung auf der Vernetzung der Themenbereiche Baukonstruk-tion, Energie, Wasser, Grün, Baustoffe und Abfall, wie auch die Integration neuer Verfahren und Technologien bei der Planung, dem Bau und Betrieb von Gebäuden und Anlagen als Vorausset-zung für den Erfolg des ökologischen Bauens. Das Konzept ist im Rahmen der Vorplanungsunter-lagen zu entwickeln. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung um-gesetzt wird. Die dazu notwendigen Entscheidungen und gegebenenfalls Anpassungen sind zu dokumentieren (siehe Leitfaden - Ökologisches Bauen - Anforderungen an Baumaßnahmen - fi-le:///C:/Users/mail/Downloads/oekologische_kriterien_0907201966-1.pdf) - Pauschal. 7) LP 1-8: Erhöhter Abstimmungsbedarf aufgrund von zwei Nutzergruppen - Pauschal. 8) LP 5-8: Erstellung von Ergänzungsunterlagen gemäß AV § 54 LHO unter Integration der Zuarbeit aller Fachdiszipli-nen, pro Stück. 9) LP 8: Dokumentation auf Grundlage des Erfassungssystems der Länder (PLA-KODA) im Internet unter www.plakoda.de der abgerechneten Kosten, Flächen, Rauminhalte u.ä. Diese Leistungen sind in den

Grundleistungen enthalten, siehe Anlage IV 4102.H F - Anlage zu § 5: spezifische Leistungspflichten, LPH 8, Punkt m). Falls hierfür ein Mehraufwand gesehen wird - Pauschal. Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster der ABau mit der Anlage zu § 5: Spezifische Leistungspflichten. Weitere Vertragsbestandteile sind u. a. die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Verfahrensabläufe gemäß ABau sind zu beachten. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und beauftragt, zunächst mit der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Folgende Termine sind geplant: 02/2027 VPU-Abgabe | 04/2027 VPU-Prüfung (Bezirk) ggf. Ergänzung Korrekturen und Freigabe | 03/2028 BPU-Abgabe einschl. Genehmigungsplanung und geprüften Brandschutzkonzept (LP3 und LP4) | 07/2028 BPU-Prüfung (Bezirk und Stellungnahmen Fachverwaltung Senat) ggf. Ergänzung Korrekturen | 08-12/2028 BPU Entsperrung Hauptausschuss | Gemäß aktuell freigegebenen Raten der I-Planung: 2029-2030 Ausführungsplanung und Ausschreibung | 06/2030-2034 Bau durchführung (Gebäude und Freianlagen). Anpassungen des Terminplanes erfolgen je nach Planungsstand. Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Nachweis im Auftragsfall, dass in der Haftpflichtversicherung die Zusatzdeckung für Generalplanerleistungen enthalten ist.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

Deskrizzjoni: 71200000-0Dienstleistungen von Architekturbüros

Identifikatur intern: 0

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin Kreuzberg

Kodiċi postali: 10969

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 16/09/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 15/09/2034

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Einhaltung der Mindestanforderungen Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß VI 124EU F Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb herangezogen. Sofern Bewerber - /Bietergemeinschaft gebildet oder Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihen vorgesehen sind, ist das Formular VI 124EU F mehrfach auszufüllen. 1) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. 2) Der spezifische Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (2023/2024 /2025) beträgt mindestens 350.000,- Euro brutto pro Jahr. 3) Die Anzahl der angestellten Architekt:innen liegt im Mittel der letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) >= 3 Beschäftigte (Inhaber und festangestellte Mitarbeitende). 4) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hochschulabschluss, mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in Architektur oder eine vergleichbare Berufsqualifikation. 5) Mind. ein/eine Büroinhaber*in ist nach den Gesetzen der Länder berechtigt, die Berufsbezeichnung Architekt*in zu tragen bzw. er/sie ist berechtigt, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in tätig zu werden und ist bauvorlageberechtigt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 2. Referenz Nennung mind. einer Referenz mit den folgenden zwingenden Bedingungen. Bei der Einreichung von mehr als einer Referenz wird die Referenz mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. Zwingende Bedingungen a) bis e) für

die Bewertung der Referenz a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. b) Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 8 gemäß HOAI § 34 beauftragt. c) Referenz ist eine Bestandssanierung / Umbau. d) Referenz mit Bauwerkskosten für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen nach DIN 276 KG 300+400 betragen mind. 5,0 Mio € brutto. e) Die Leistungen an dem Referenzprojekt in der LPH 8 sind abgeschlossen, die Übergabe des Gebäudes an den Bauherren ist erfolgt und liegt nach dem 30. Mai 2021. 1. Bewertung der Referenz - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen 1.1) Referenz mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300 + 400 von mindestens 10,0 Mio. Euro für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. 40 Pkt. 1.2) Referenz ist ein Umbau / Sanierung eines Gebäudes aus der Entstehungszeit zwischen 1950 - 1990. 20 Pkt. 1.3) Referenz ist eine Einrichtung für Kinder / Jugendliche und / oder Stadtteilzentrum gemäß beiliegender Objektliste. 20 Pkt. 1.4) Referenz mit brandschutztechnischer Ertüchtigung. 20 Pkt. 1.5) Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB. 15 Pkt. 1.6) Referenz wurde nach den technischen und formellen Anforderungen der ABau oder einem vergleichbaren Regelwerk für öffentliches Bauen geplant und umgesetzt. 5 Pkt. 2. Sonderpunkte (die Referenz muss nicht identisch mit der oben genannten sein) 2.1) Referenz für eine Sanierung/Umbau wurde unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bekannter Zertifizierungssysteme (z.B. DGNB, BNB, LEED, BREEAM) mit mind. der Zertifizierung Silber umgesetzt. 20 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz und die Sonderpunkte 70,0% 140 Pkt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 3. Bewertung Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 3.1) Projektleitung: Verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung und Baustellenerfahrung in leitender Position 20 Pkt. 3.2) Stellvertretende Projektleitung verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in leitender Position 20 Pkt. 3.3) Bauüberwachung: verfügt über mind. 5 Jahre Erfahrung in der Bauüberwachung in leitender Position 10 Pkt. 3.4) Stellvertr. Bauüberwachung: verfügt über mind. 5 Jahre Erfahrung in der Bauüberwachung in mind. stellvertretend leitender Position 10 Pkt. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 30,0% 60 Pkt. Hinweis: die Projektleitung bzw. stellvertretend PL kann bei entsprechender Eignung identisch mit der Bauleitung bzw. stellvertr. Bauleitung sein. Maximale Gesamtpunktzahl für die Referenz, Sonderpunkte und Eignung / Qualifikation 200 Pkt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: 15 % Projektteam, Personalkonzept, Personaleinsatzplan 30 % Planerische Herangehensweise / Umsetzungskonzept an Hand von vergl. Bauvorhaben 25 % Ausführungsfristen, Planungs- und Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen, Qualitäten anhand konkreter Beispiele 30 % Honorarangebot (Wertung Preis)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist hu ristrett.

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hien tal-Ewropa tal-Lvant, Hien tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni dwar id-dokumenti ristretti hija disponibbli fuq: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207118>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 15/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hien tal-Ewropa tal-Lvant, Hien tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderung Erklärungen und Nachweis

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjieg protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Numru tar-registrazzjoni: +49 03902984621

Dipartiment: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Indirizz postali: Frankfurter Allee 35-37

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10247

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle

Email: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Telefown: +49 03902984621

Fax: +49 0390298714621

Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin

Numru tar-registrazzjoni: 11-1300000V00-74

Dipartiment: Vergabekammer des Landes Berlin

Indirizz postali: Martin Luther Straße 105

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10825

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefown: +49 0390138316
Fax: +49 0390137613
Indirizz tal-internet: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 968ef2f2-54cc-4b92-9f7c-2b519d385756 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 11/06/2026 11:17:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 409039-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 113/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 15/06/2026